

Der Vorstand des Vereins ist seit Jahren engagiert in Farmsen-Berne. Fotos: kg



Bezirksamtsleiter würdigt ehrenamtliche Tätigkeit

Farmsen. Der Bürgerverein Farmsen-Berne ist jetzt 50 Jahre alt. Mit einem großen Jubiläumsempfang im Hamburg-Saal des Berufsförderungswerks feierte der Verein seinen runden Geburtstag. Vor über einhundert geladenen Gästen würdigte der Leiter des Bezirksamtes Wandsbek, Thomas Ritzenhoff, in seiner Festansprache die Verdienste des Bürgervereins mit seinem ehrenamtlichen Engagement. Der Verein hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten immer dann zu Wort gemeldet, wenn es galt, die Interessen der Bürger des Stadtteils zu vertreten.

Die Liste der Themen, für die sich seine Mitglieder eingesetzt haben, ist lang. Zu den besonderen Erfolgen gehören die Erhaltung des Strandbades Farmsen durch Gründung eines gemeinnützigen Trägervereins in den 80er Jahren sowie vor sechs Jahren die Rettung des Lehrschwimmbekens der Schule Surenland, das nach seiner vollständigen Sanierung jetzt vom Farmsener Turnverein weiter betrieben wird.

Aber auch für den Bau des Einkaufstreffpunktes Farmsen, den Ausbau des Friedrich-Ebert-Damms als Umgehung für den überlasteten Berner Heerweg, den zweiten, behindertengerechte U-Bahn-Ausgang, die Instandsetzung der Radfahrwege oder die Rettung des Berner Schlosses hat sich der Bürgerverein stark gemacht.

Der soziale Bereich war dem Verein immer besonders wichtig. Zusammen mit dem 1996 gegründeten Sozialwerk sind insgesamt Zuwendungen in Höhe von rund 250.000 Euro an Einrichtungen im Stadtteil vergeben worden. Unterstützt wurden Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Schulen, Pflegeheime, soziale Projekte der Kirchengemeinden, die Jugendfeuerwehr, die Farmsener Bücherhalle sowie die Jugendabteilungen der Sportvereine.

Die Mittel dafür stammen aus Beiträgen und Spenden, aber auch zu einem erheblichen Teil aus den Reinerlösen der Benefizkonzerte, die der Bürgerverein seit 1985 in der Rudolf-Steiner-Schule veranstaltet. Neben den kommunalpolitischen und den sozialen Themen kümmert sich der Bürgerverein zudem um die Pflege des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens und um die Förderung des bürgerlichen Gemeinschaftsgedankens.

So werden den Mitgliedern regelmäßig Reisen und Ausfahrten, auch zu kulturellen Ereignissen wie den Schweriner Schlossfestspielen mit den bekannten Opernaufführungen, Besichtigungen, Konzerte und Theateraufführungen angeboten. Daneben gibt es als Freizeitangebote Schwimmen, Kegeln, Sport, Basteln, Skat und Kniffeln. „Wir werden uns auch in Zukunft für unseren Stadtteil einsetzen, damit Farmsen-Berne mit seinen über 34.000 Einwohnern lebenswert bleibt“, so der 1. Vorsitzende des Bürgervereins, Hans-Otto Schurwanz. Mit fast 500 Mitgliedern habe man als einer der größten Bürgervereine der Stadt ein nicht zu unterschätzendes Einfluss.

„Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass die besten Ergebnisse für Farmsen-Berne zu erzielen sind, wenn alle an einem Strang ziehen.“ (kg)

Büro des Bürgervereins, Berner Heerweg 183, im Hause der Volkshochschule, geöffnet dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr. www.bv-farbe.de

Viel los im Jubiläumsjahr



(v.l.) Helmut Schwenke Hans-Otto Schurwanz Hans-Georg Kessler. Fotos: pi

50 Jahre Bürgerverein Farmsen-Berne

Farmsen. Auch in diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Farmsen-Berne wieder großen Anklang. Der Vorsitzende, Hans-Otto Schurwanz, konnte am im Hamburg-Saal des Berufsförderungswerks 60 Mitglieder begrüßen.

Dabei stellte er besonders diejenigen heraus, die in vielfältiger Weise ehrenamtliche Arbeit leisten. Der Bürgerverein mische sich immer wieder in die kommunalen Belange des Stadtteils ein.

Auch der bürgerliche Gemeinschaftsgedanke werde im Verein großgeschrieben.

Ob Busreisen, Ausfahrten und Besichtigungen,

Geburtstagsbesuche für Senioren oder das Familienschwimmen im Berufsförderungswerk Hamburg: Immer kommen die Mitglieder zu gemeinsamen Aktivitäten zusammen.

Der Vorsitzende des Vereins stellte bei diesem Anlass auch das Festprogramm für die Jubiläumsfeier vor, das tolle Angebote verspricht. So finden am 14. Juli im Strandbad Farmsen ein Kindervergnügen und ein Grillabend statt.

Am 4. August wird ein Jugend-Fußball-Turnier ausgetragen, für das der Bürgerverein einen Wanderpokal stiftet und am 8. September sind alle, die gern zu den Hits ihrer Jugendzeit tanzen, zu der Ü-Party in die Karl-Schneider-Halle eingeladen. Unter der Leitung von Gerhard Pieplow fanden anschließend die satzungsmäßigen Wahlen statt.

Der bisherige Vorsitzende, Hans-Otto Schurwanz, wurde ebenso wie der 2. stellvertretende Vorsitzende, Paul-Georg Hecker und die Schriftführerin Gabriele Heyer-Haack in ihren Ämtern bestätigt.

Neu gewählt wurde als Schatzmeisterin Eva Luther. Die Vier bilden zusammen mit der 1. stellvertretenden Vorsitzenden Brigitte Friedrich den Vorstand, der, unterstützt von den aktiven Mitgliedern, in seiner Freizeit die vielfältigen Aufgaben des Vereins ehrenamtlich wahrnimmt.

Im Anschluss daran wurden 11 Mitglieder mit der Silbernen Ehrennadel für 10-jährige und vier Mitglieder mit der Goldenen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Eine besondere Würdigung erfuhren Gisela und Ernst Hofmann, die dem Bürgerverein bereits seit 40 Jahren die Treue halten. (kg)

Bürgerverein Farmsen Berne, Berner Heerweg 183, dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr , www.bv-farbe.de



